

Ausstellungsordnung des Zwergkaninchenclub SV25 ab 2023

Es gelten grundsätzlich die RÖK-Ausstellungsrichtlinien.

Allgemeine Bestimmungen:

Kollektionen – Leistungswettbewerb

Die Kollektionen bestehen aus 4 - 6 Tieren einer Rasse und Farbe beiderlei Geschlechter und müssen Eigenzucht sein. Es können ohne Einschränkung Tiere aus dem laufendem und allen vorherigen Zuchtjahren ausgestellt werden. Ein Aussteller kann auch mehrere Kollektionen ausstellen, jedoch nur mit 6 Tieren. Nur die letzte Kollektion kann aus 4 - 6 Tieren bestehen. Bei jeder Kollektion werden die Punkte der vier höchstbewerteten Tiere zusammengezählt, wobei aber mindestens ein Tier je Geschlecht zur Berechnung kommen muss. Bei Punktegleichheit wird vor Überprüfung der einzelnen Positionen auf das fünfte und dann auf das sechste Tier zurückgegriffen.

Bei Punktegleichheit der Kollektion gilt Folgendes:

- 1) Die höheren Bewertungspunkte eines Streichtieres der Kollektion.
- 2) Die höheren Bewertungspunkte des nächsten Streichtieres der Kollektion.
- 3) Die höhere Summe der Bewertungsposition 1 (Typ, Körperform und Bau) ohne Streichtiere.
- 4) Die höhere Summe der Bewertungsposition 3 (Fellhaar) ohne Streichtiere.
- 5) Die höhere Summe der Bewertungspositionen 4 - 6 (Rassemerkmale) ohne Streichtiere.

Bei allen vom Zwergkaninchenclub durchgeführten Clubschauen wird grundsätzlich nicht zwischen Alt- und Jungtieren unterschieden. Alle Tiere werden mit Punkten bewertet. Ausgenommen von dieser Regelung sind Jungtierschauen des Clubs. Auf diesen Jungtierschauen erfolgt die Bewertung der Tiere nach den „Allgemeinen Zusatzbestimmungen zum EE-Standard“.

Das Vereinskennzeichen darf nicht lesbar sein. Es muss vor der Einlieferung mit der zugeteilten Boxennummer mit wasserfestem schwarzem Filzstift (**EDDING 3000**) überschrieben werden. Das Vereinskennzeichen darf nicht lesbar sein. Bei einem lesbaren Kennzeichen scheidet das Tier vom Wettbewerb aus.

Gesamtausstellungssieger:

Clubsieger ist der Aussteller mit der höchstbewerteten Kollektion.

Clubmeister:

Wird wie folgt an ordentliche Clubmitglieder vergeben:

Ab 18 Tieren einer Rasse und Farbe von mindestens 3 Ausstellern: 1 Clubmeister

Ab 30 Tieren einer Rasse und Farbe von mindestens 5 Ausstellern: 2 Clubmeister

Ab 42 Tieren einer Rasse und Farbe von mindestens 7 Ausstellern: 3 Clubmeister

Champion:

Ab 18 Tieren pro Rasse und Farbe wird ein Champion vergeben.

Ab 30 Tieren pro Rasse und Farbe wird ein zweiter Champion auf das Gegengeschlecht vergeben.

Rassen, welche die vorgeschriebene Anzahl von Tieren oder Ausstellern nicht erreichen werden zu Gruppen von mindestens 18 Tieren der gleichen Schwierigkeitsgrade zusammengelegt.

Jugendclubmeister:

Die Anmeldebögen der Jugendzüchter sind mit einem „J“ zu kennzeichnen. Die Tiere müssen ein „J“ beim Vereinskennzeichen tätowiert haben.

Alle Jugendzüchter nehmen zuerst am allgemeinen Bewerb teil, werden aber anschließend noch einmal extra gereiht.

Auf allen Clubschauen wird nach den in Österreich gültigen Bewertungsrichtlinien bewertet. (EE-Standard 2012 und „Allgemeine Zusatzbestimmungen zum EE-Standard“).